

's Mandl und 's Weibl



Und 's Man - dl hat a Häusl auf - baut, hup - pa ha he!
A - ber koa(n) oa(n) - zig Schind - tl drauf, dri di - dl lei dje.

's Weibl wül e d'Stadt aft gehn, huppa ha he!
's Mandl wül a mit gehn, dri didl lei dje.

's Mandl muaß dahoama bleib'm, huppa ha he!
Schüssl und Teller reib'm, dri didl lei dje.

Wia 's Weib vo da Stadt hoam kimmt, huppa ha he!
Fragts um dö Henna g'schwindt, dri didl lei dje.

Lieb's Wib, i kan's nit sag'n, huppa ha he!
Wernd wol in Stall sein drobm, dri didl lei dje.

's Weib nimmt en Henna-Trog, huppa ha he!
Schlagt'n en Mann umman Kopf, dri didl lei dje.

's Mandl springt üban Gattern aus, huppa ha he!
Ummö ens Nachbarnhaus, dri didl lei dje.

Nachba, was willst hiatz sag'n, huppa ha he!
Hiatz hät' mi bald 's Weib daschlag'n, dri didl lei dje.

Wann's lauta sölle Weiba gab, huppa ha he!
Da kunnt's wol koa Man daleid'n, dri didl lei dje.